

Erfahrungswerkstatt am 26.11.2021
Städtebauförderungsprogramm Sozialer Zusammenhalt

Öffentliche Außenräume
Potenziale in dicht besiedelten Gebieten

Webex-Konferenz von 09:30 bis 13:00 Uhr

Programm

ab 9:15 Uhr Einwahl möglich

09:30 Uhr Begrüßung

Anne Keßler, Referatsleiterin SW III 3 - Soziale Stadtentwicklung; ESF
Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat

09:40 Uhr Zwischenstand zur Projektforschung: COVID-19 und die Folgen für den öffentlichen Raum

Prof. Dr. Theo Kötter, Universität Bonn
Diskussion und Rückfragen

10:10 Uhr Die quartiersbezogene Öffnung, Attraktivierung und Umgestaltung unterschiedlicher Freiraumtypologien in Bremer Stadterneuerungsgebieten – Beispiele aus Bremen Gröpelingen

Jan Casper-Damberg, Freie Hansestadt Bremen
Diskussion und Rückfragen

10:40 Uhr Entwicklung halböffentlicher Freiräume

Katrin Baba-Kleinhans, Abteilungsleiterin Quartiersmanagement degewo Berlin
Beispiele und Erfahrungen für Wohnumfeldmaßnahmen der degewo
Diskussion und Rückfragen

11:20 Uhr Pause

11:30 Uhr Qualifizierung von Höfen in verdichteten innerstädtischen Lagen

Alexandra Schwab, msh stadtplanung GbR
Quartiersmanagement „Innenstadt Fürth“
Diskussion und Rückfragen

12:10 Uhr Öffnung und Entwicklung von Schulhöfen

Oliver Schröder, Schulleiter Mathildenschule, Offenbach
Erfahrungen aus Schulsicht
Uwe Hackmann, Stadtkontor Gesellschaft für behutsame Stadtentwicklung mbH, Potsdam
Erfahrungen aus dem Quartier Potsdam – Am Stern/Drewitz
Diskussion und Rückfragen

12:50 Uhr Fazit und Ausblick

Teresa Grundmann, Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung

Moderation: Timo Heyn und Meike Heckenroth

(Stand: 23.11.2021)